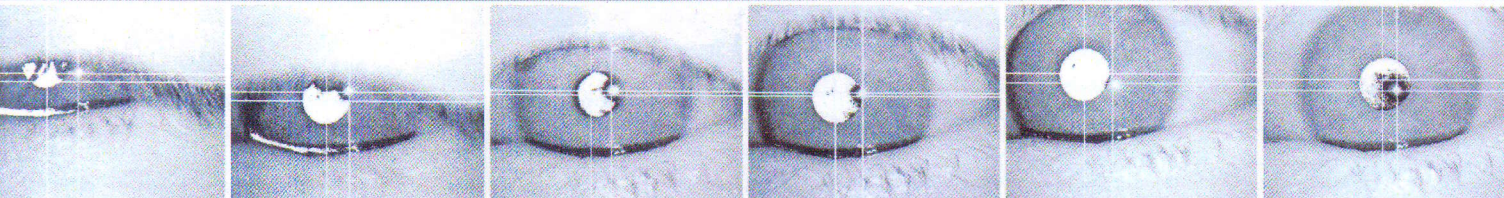


Installation: Ugly casting

Kunst und bildgebende Verfahren



8. – 19. Dezember

Vernissage:

Montag, 8. Dez. ab 19 Uhr

Die Künstlerin Gabriele Leidloff im Gespräch mit:

Prof. Dr. Jens Schröter

Theorie und Praxis multimedialer Systeme

Prof. Dr. K. Ludwig Pfeiffer

Literaturwissenschaftler

Prof. Dr.-Ing. Andreas Kolb

Computergraphik und Multimediasysteme

Dr. med. Stefan Hümmler

Facharzt für Radiologie

Moderation:

Prof. Dr. Peter Gendolla

Sprecher der SFB/FK 615 Medienumbrüche

Die Installationen können werktags
von 8 – 16 Uhr besichtigt werden.

Im Rahmen ihres Aufenthaltes in Siegen wird die Gastwissenschaftlerin Gabriele Leidloff im ZIMT Videoworkshops zu ihren Arbeiten anbieten. Diese Workshops stehen grundsätzlich allen interessierten Studenten offen. Die genauen Termine werden noch gesondert bekanntgegeben.

Gabriele Leidloff kombiniert bildgebende Verfahren und wissenschaftliche Geräte mit modernsten visuellen Technologien. Ihre statischen und bewegten Bilder überraschen durch einen atypischen Kamerablick, der die Sprache der Medien reflektiert. Ihre Filme, Videos und Fotografien verführen zu einem Bild der Gegenwart zwischen Realität und Virtualität und verwischen die Linie, die das Wissenschaftliche vom Ästhetischen trennt.

Mit bildgebenden Verfahren, wie Röntgen, Ultraschall, Magnetoenzephalographie, Computertomographie, Eye-Tracking entwirft Leidloff auf neue Weise ein produktives Paradox: Indem sie die Darstellung umkehrt, produziert sie statt Ansichten des Inneren vorgeblich vertraute Bilder eines Blicks von außen und auf die Oberfläche. Ihre Röntgenaufnahmen faszinieren, weil ihnen das Knochengestüt fehlt. Wir sehen nachgestellte Filmszenen, einen Hüftschwung wie von Mannequins, eine Begegnung, einen Kuss.

Gabriele Leidloffs Installationen beschreiben ein komplexes Vexierspiel, das Wissenschaft und Ästhetik, Technik und künstlerische Darstellung verbindet.

Ort:
Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Straße
Gebäude X

